

2. Zunftglas; H. $17\frac{1}{2}$ cm; mit zwei Reihen von ovalen, geätzten Medaillons, darinnen in schwarzem Email Halbfiguren der Aposteln, in den Zwickeln Cherubsköpfchen. Art des Schattner, XVII. Jh.

Steinzeug.

1. Flasche mit Schraubenverschluß; H. c. 40 cm; polychromierter Apostelfries, beiderseits mit gekerbtem vergoldeten Halbbrund abgeschlossen. Die Apostelpaare durch Zierglieder von Cherubsköpfchen und Ornamenten voneinander getrennt. In den Zwickeln über den Bogen Weintrauben. Kreußen, XVII. Jh. (Fig. 423).

Fig. 423.

2. Flasche mit Schraubenverschluß; H. 36 cm; Rosettenverzierung. Vielleicht sächsisch.

3. Faß; H. 42 cm; mit Imitation von Dauben; das Ornament aus Wellenbändern und Dauben bestehend. Um 1600; vielleicht salzburgisch. Aus der Sammlung Flesch stammend.

4. Krug; H. 32 cm; blauweiß, mit Gesichtsmasken am Halse; XVI. Jh.

5. Krug; H. 28 cm; weißblau, mit Medaillons in einem horizontalen Streifen und Monogramm: E. J. (Jan Emsen?).



Fig. 426 Sammlung v. Werner, Alt-Wiener Porzellankrater (S. 348) Fig. 427

6. Schüssel; D. 74 cm; blau, in der Mitte Ansicht eines Schlosses auf einem Hügel, am Rande zwei Wappen und Inschrift: *Johann Max V. Com. de Preising Hohenaschau und Minist. de Rastadt 1797*. Kreußen (Fig. 424). Neuerdings publiziert in *Kunst und Kunsthandwerk* 1908, 478 f.

Fig. 424.

Zinn. 1. Zunftkrug; H. 48 cm; mit graviertem Rankenornamente und Aufschrift *Johannes Martinus*. In der Mitte ein Stiefel in einem Kranze und Beischrift *Rakonitz*. Die Füße mit Löwen verziert; auf dem Deckel ein Löwe, der eine Kartusche mit einem Schuh und der Jahreszahl 1676 enthält. Auf dem Henkel Meisterzeichen: C. T. über einer fünfblättrigen Rose.

2. Krug; H. 44 cm; mit graviertem Ornamente; im Kranze Aufschrift: *J. K. B. 1741*.

3. Krug; H. $28\frac{1}{2}$ cm; in Diagonalstreifen ornamentiert, der Rand des Kruges, des Deckels und der Basis in Wiegetechnik. Auf dem Henkel Meisterzeichen C. H. über einem Krüge. Zweite Hälfte des XVI. Jhs.

4. Vier Teller; D. 19 cm; mit je einem Fries und einem Rundmedaillon, darinnen 1. Auferstehung Christi und Engel mit den Leidenswerkzeugen; 2. Apostel; 3. Kaiser Ferdinand II. zu Pferd, herum die Kurfürsten zu Pferd; 4. Kaiser Ferdinand III. und die Kurfürsten zu Pferd. Letzterer Teller durch besondere Schärfe ausgezeichnet. Nürnberger Beschauezeichen und Meistermarke G. H. Deutsch, zweite Hälfte des XVII. Jhs.

Messing.

1. Taufschüssel; D. 49 cm; mit getriebenem und gepunztem Ornamente; in der Mitte zwei Pfauen an einer Vase mit Blumenstrauß affrontiert sitzend. Anfang des XVII. Jhs.